

**RS OGH 1984/12/13 7Ob671/84,
8Ob594/86, 6Ob665/95, 2Ob302/99x,
1Ob112/01d, 1Ob60/03k, 3Ob8/08k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.12.1984

Norm

KO §30 Abs1 Z1

Rechtssatz

Bei Beurteilung der Inkongruenz einer Leistung sind die Ansichten des Verkehrs maßgebend.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 671/84
Entscheidungstext OGH 13.12.1984 7 Ob 671/84
Veröff: SZ 58/213 = RdW 1985,153
- 8 Ob 594/86
Entscheidungstext OGH 23.04.1987 8 Ob 594/86
Auch; Beisatz: Es kommt nur auf die objektive Tatsache der Begünstigung an. (T1) Veröff: ÖBA 1988,284 (Hügel)
- 6 Ob 665/95
Entscheidungstext OGH 14.08.1996 6 Ob 665/95
Beis wie T1
- 2 Ob 302/99x
Entscheidungstext OGH 04.11.1999 2 Ob 302/99x
Vgl auch; Beis wie T1; Veröff: SZ 72/167
- 1 Ob 112/01d
Entscheidungstext OGH 22.10.2001 1 Ob 112/01d
Beis wie T1; Beisatz: Um kongruent zu sein, darf sich die bewirkte Befriedigung nicht wesentlich oder in unüblichem Maß von der tatsächlich zustehenden entfernen. Unter "unwesentlichen Abweichungen" können auch Leistungen durch Dritte verstanden werden, wenn der Leistungsinhalt dadurch keine Änderung erfährt (was bei Zahlung mittels Wechsels, Schecks oder Anweisung bejaht wird) und die Abweichung verkehrszüblich oder unter den Parteien nicht ungewöhnlich ist. (T2)
- 1 Ob 60/03k
Entscheidungstext OGH 02.09.2003 1 Ob 60/03k
Vgl auch; Beis wie T1
- 3 Ob 8/08k
Entscheidungstext OGH 10.04.2008 3 Ob 8/08k
Vgl auch; Beis wie T1; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen durch die Mutter- bzw Schwestergesellschaft im Konzern - Inkongruenz verneint. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0064498

Zuletzt aktualisiert am

09.07.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at